

Hygiene- und Präventionskonzept

Stand: Datum: 13.09.2022



Inhalte:

1. Einlass ins Schulgebäude
2. Aufsicht
3. Maskenpflicht und Testung
4. Garderobe/Hausschuhe
5. Leitsystem/Markierungen
6. In der Klasse
7. Lüftungskonzept
8. Pausen/Pauseneinteilung
9. Unterrichtsende
10. Reinigungskonzept
11. Erreichbarkeit im Krisenfall

1. Einlass ins Schulgebäude

Der Einlass der Schüler und Schülerinnen 7:20 Uhr erfolgt über den Schülereingang und die Garderobe im Einbahnsystem.

Bei erhöhten Infektionszahlen erfolgt der Einlass über zwei beschriftete Eingänge.

2. Aufsicht

Aulaaufsicht und Garderobenaufsicht siehe Aufsichtsplan. In den einzelnen Klassen hält der/die unterrichtende Lehrer*in die Aufsicht.

3. Maskenpflicht und Testung

Freiwillig kann jede Person (Schüler*innen, Lehrpersonal, Betreuungspersonal) testen mittels Antigentest. Dazu brauchen wir von den Schüler*innen neue Einwilligungserklärungen, diese liegen in der Direktion auf.

Freiwillig kann jede Person einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen.

Sollten vermehrt Coronafälle auftreten, dann können das Tragen eines MNS und Coronatests umgehend angeordnet werden.

Für I – Kinder können gesonderte Regelungen gelten.

Der Pausenraum für symptomfreie Schüler*innen, Lehr- bzw. Betreuungspersonal mit einem positiven Testergebnis ist der Reflexionsraum.

4. Garderobe/Hausschuhe

In der Früh:

Garderobe-Aufsicht sperrt die Ein- und Ausgangstüre des Werkraums auf und keilt diese ein, um Schülerstaus und Kontaktpunkte an Türgriffen zu vermeiden.

Aula-Aufsicht positioniert sich am Schülereingang der Schule.

Garderobe wird um 07:20 Uhr durch Garderobe-Aufsicht aufgesperrt und die Türen mithilfe der Türmagneten im offenen Zustand fixiert.

Garderobe-Aufsicht positioniert sich im Vorraum der Garderobe.

Bei erhöhten Infektionszahlen dürfen sich maximal 30 Personen gleichzeitig in der Garderobe aufhalten.

Garderobe-Aufsicht weist den weiteren Weg von der Garderobe in das zentrale Schulgebäude an. Wichtig ist, dass der Stiegenabgang vom Eingang zur Garderobe als Einbahnsystem in Richtung Garderobe verstanden wird und die Schüler/Schülerinnen

den Vorraum der Garderobe ausnahmslos über die offenen Türen des Werkraums zu verlassen haben.

In der Garderobe herrscht absolutes Sprechverbot. Die Garderobe-Aufsicht hat bei Missachtung dieser Regel einzuschreiten.

Die SuS sollen möglichst rasch die Garderobe wieder verlassen. Trödeln ist von der Garderobe-Aufsicht zu unterbinden, um eine Massenansammlung zu vermeiden.

Um 07:35 Uhr werden die Türen des Werkraums und der Garderobe wieder verschlossen.

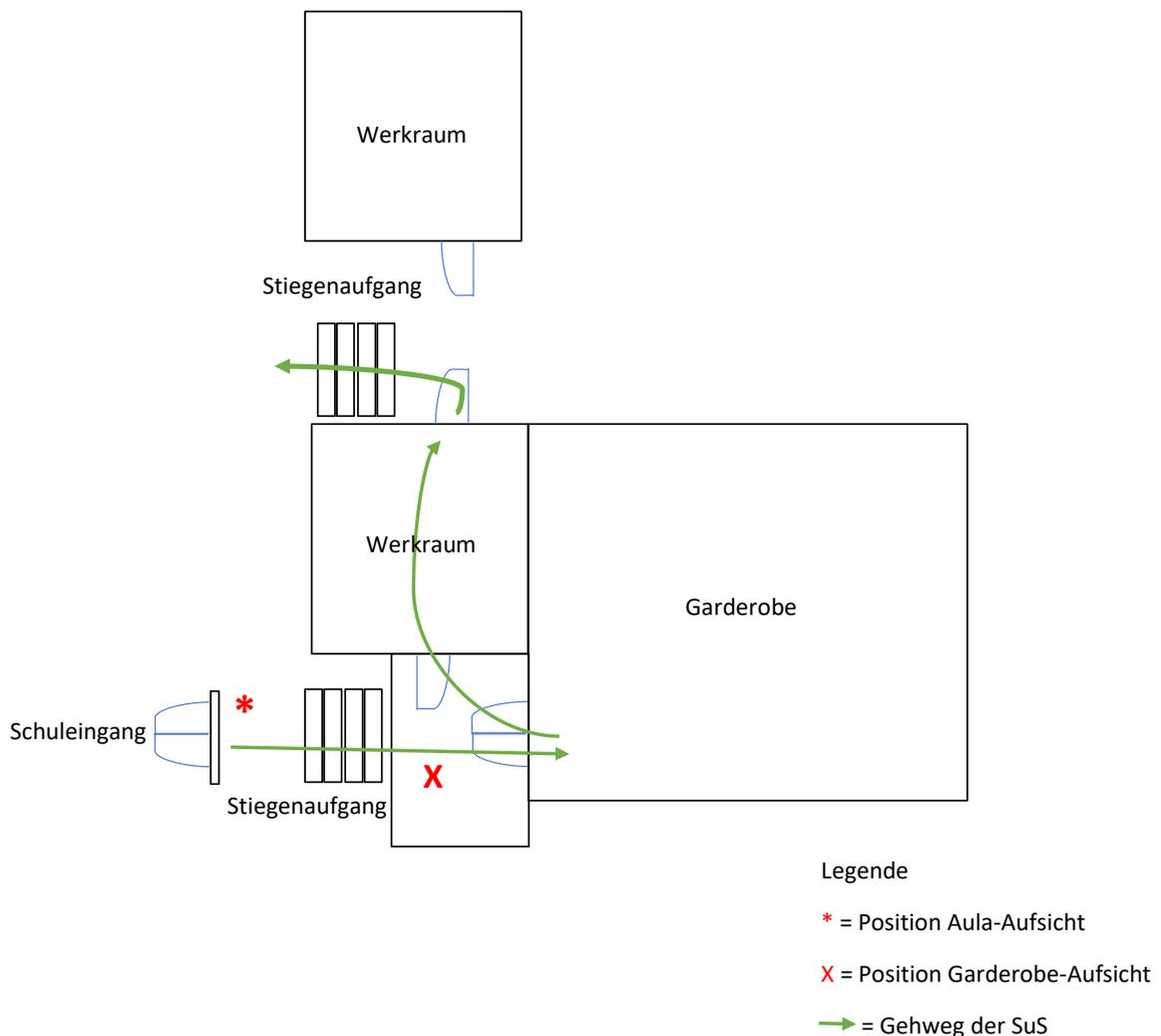
Zu Unterrichtsende:

Gestaffelten Abgang in die Garderobe gibt es nur bei erhöhten Infektionszahlen.

Umgekehrtes Einbahnsystem über Werkraum in die Garderobe, von da zum Ausgang

Warten bis Unterrichtsende (13.15) im Freien. Aufsicht hält der/die unterrichtende Lehrer/in. Absprachen bitte treffen, wer in der Garderobe bleibt und wer im Freien mit den Kindern wartet.

1. UG (schematische Darstellung)



5. Leitsystem/Markierungen

Bei erhöhten Infektionszahlen gibt es auf dem Boden ein Leitsystem, an dem sich die Schüler*innen orientieren können!

Die SchülerInnen folgen dem Leitsystem im Abstand von einem Meter in ihre Klassenräume.

1 Schüler*in pro Toilettengang! Die Toiletten sind den Klassen zugewiesen

6. In den Klassen

Sobald die SchülerInnen in der Früh ihre Klassenräume erreichen, werden die Hände gewaschen und desinfiziert! Abstand halten!

Der/die unterrichtenden LehrerInnen verwalten das Desinfektionsmittel!

Bei erhöhten Infektionszahlen gilt:

- Während des gesamten Unterrichts ist zwischen den einzelnen im Raum anwesenden Personen möglichst der Sicherheitsabstand von einem Meter einzuhalten.
- Es gibt einen Sitzplan in jeder Klasse.
- Die gemeinsame Verwendung von Gegenständen vermeiden! Kein Ausborgen von Stiften, Scheren, Uhu, ...!
- Benutzung des Computerraums: Tastatur und Maus am Ende der EH desinfizieren.

7. Lüftungskonzept

Klassen während des Unterrichts regelmäßig lüften, siehe Plakat „Richtig lüften in der Schule“

Jede/r Lehrer/in hat einen Fensterschlüssel. Die Fenster werden nur in Anwesenheit einer Lehrperson vollständig geöffnet und sobald das Fenster zugemacht oder gekippt wird, muss es versperrt werden.

Rollo herunterlassen und waagrecht stellen als optisches Hindernis.

Aufsichtspflicht: Wenn ein*e Schüler*in ankündigt aus dem Fenster springen zu wollen und die Lehrperson reagiert nicht, dann liegt Fahrlässigkeit vor!!!!

8. Pausen/Pauseneinteilung

Schüler*innen verlassen die Klassen nicht (außer Hofpause)

Jausen- und Getränkeautomat – max 2 Schüler*innen pro Klasse dürfen in der Jausenpause kurz zu den Automaten gehen, damit alle die Möglichkeit haben.

Bei erhöhten Infektionszahlen Pausen gestaffelt, das heißt, die Hälfte der Klassen bleiben im Schulhaus, die zweite Hälfte der Klassen gehen ins Freie auf den vorgesehenen Platz (Keine Klassen vermischen!) mit täglichem Wechsel.

9. Unterrichtsende

Unterrichtsende – Lehrperson entlässt die Schüler*innen im Schulhof!

10. Reinigungskonzept

Reinigungspläne liegen in der Schule auf – Schulwart ist dafür verantwortlich

11. Erreichbarkeit im Krisenfall und Auskunftspersonen

Diensthandy der Schule: 0664/8410342

Auskunftspersonen betreffend Hygienemaßnahmen und Präventionskonzept: Dir. Gertrud Hohenegger, Cäcilia Bacak, Reingard Sommer, Elisabeth Ernst